Vors. Markus Grab, Vorm Bärscheid 5, 51570 Windeck-Dattenfeld, mobil 015789287437, markus.grab@gmail.com

Windeck, den 21.09.2026

Rundbrief Asiatische Hornisse

Liebe Imkerinnen und Imker,

dass ich so schnell den nächsten Rundbrief an die Vereinsmitglieder formulieren musste, war nicht geplant. Aber die Umstände erfordern es, dass Ich Euch über den aktuellen Stand der Bekämpfung der Vespa Velutina (VV) unterrichte:

Auf dem Bild seht Ihr unsere beiden Imkerkollegen Rainer und Frank bei der Beseitigung eines Sekundärnestes in Dattenfeld. Ihre Ausbildung in der Hornissenbekämpfung hat der Verein finanziert, der weit größere Teil der Kosten, Ausrüstung und Equipment, wurde weitgehend privat aufgebracht. Wir reden von mehreren tausend Euro! Von dem zeitlichen und körperlichen Einsatz wollen wir gar nicht reden.

Jedenfalls sorgte der Einsatz dafür, dass 3 bis 10 Imker (je nachdem, wie groß man den Radius zieht,100 oder 500 Meter) nun erstmal keine VV an ihren Bienenstöcken haben. Aber vor allem werden sich in diesem Umkreis im nächsten Jahr nicht 10 oder auch viel mehr neue Primärnester bilden. Dass sich die VV in Windeck breitgemacht hat, kann man nicht mehr rückgängig machen, aber die Problematik für Mensch, Biene und Biodiversität kann man abmildern.

In der Zeit, wo ich diese Zeilen schreibe, wird ein weiteres Nest in Gerressen entfernt, diesmal musste aber Thomas Beißel (Schädlingsbekämpfer und Hornissenspezialist aus Much) zur professionellen Nestentfernung herangezogen werden, da die Umstände doch zu schwierig waren. Seine Einsätze wurden bisher aus dem Fördertopf des Landes NRW (verwaltet durch den Imkerverband Rheinland) finanziert. Doch der Topf ist nun leer! Da bei diesem Nest wieder etliche Imker im Umkreis unmittelbar betroffen sind, habe ich kurzfristig entschieden, dass die Rechnung vom Bienenzuchtverein übernommen wird. Es besteht keine Gefahrenlage für die Bevölkerung, dafür aber für 20-30 Bienenvölker im näheren Umkreis.

Nun ist mir bewusst, dass die Mitgliedsbeiträge des Vereins nicht für die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse gedacht sind. Wir sind allerdings noch in Erprobungsphase, wie der Umgang mit der Thematik langfristig gestaltet werden soll und welche Rolle die Imker und der Verein spielen sollen. Unsere Spezialisten sammeln wertvolle Erfahrungen, auch bei der Kooperation mit und der Unterstützung von Thomas Beißel.

Ich bitte Euch daher um Spenden für diesen Einsatz, aber auch für weitere Aktionen, die höchstwahrscheinlich schon bald auf uns zukommen. Auch zusätzliche Weiterbildung und Ausstattung ist erforderlich. Es wäre wunderbar, wenn sich maßgeblich die Imkerinnen und Imker an dieser Arbeit beteiligen! Es dient auch dem Schutz Eurer Bienen! Vor allem für die Imker, die durch die bisherigen Maßnahmen profitiert haben, aber auch alle anderen mein Appell: bitte unterstützt diese Arbeit durch eine Spende an den Verein!

Natürlich ist dies nicht nur ein Thema für die Imkerinnen und Imker. Daher werde ich auch die gesamte Windecker Bevölkerung über die Situation informieren und um Unterstützung bitten. Bei bisherigen Beratungen kam heraus, dass auch schon mal Bürger an dubiose „Kammerjäger“ geraten sind, die weniger die VV bekämpft haben als eher den Inhalt des Geldbeutels der Betroffenen. Von daher haben wir in der Beratung und Bekämpfung etwas zu bieten, dass durchaus seinen Wert hat. Vielleicht erhalten wir durch Spenden aus der Bevölkerung hier eine Anerkennung dieser Arbeit.

Zum Jahresende werden wir uns zusammensetzen und überlegen, nach welchem Konzept wir in den Folgejahren vorgehen werden. Dass die Vereinskasse für die Bekämpfung genutzt wurde, kann nur eine Ausnahme gewesen sein.
Jetzt bitte ich, wem es möglich ist, um Unterstützung mit einem für Euch angemessenen Spendenbeitrag auf das Vereinskonto:

Bienenzuchtverein Windeck e.V.
DE79 3705 0299 0044 0002 28 KSK Köln (BIC COKSDE33XXX)
Stichwort: Asiatische Hornisse

Herzliche Grüße

Markus

** Spenden werden ausschließlich sachbezogen verwendet; Spendenquittungen können ausgestellt werden*